

C44623-979/2

Budapest, den 10.9.66

An den

Verband Sozialistischer
Studenten Österreichs

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Verehrte Herren !

Vielen Dank für Ihren liebenswürdigen Brief vom 2. September. Das Thema Ihrer Zusammenkunft ist tatsächlich ein Zentralproblem unserer Zeit, ein Problem, das mich ebenfalls ununterbrochen beschäftigt. Dass ich trotzdem nicht zu Ihrer Tagung kommen kann, hängt ausschliesslich damit zusammen, dass ich an einem grossen Werk über die Ontologie des gesellschaftlichen Seins arbeite, und es ist in meinem Alter nicht mehr möglich, so etwas ohne ein strenges Regime durchzuführen; ich muss mich also von allen Unterbrechungen der Arbeit streng enthalten.

Ich würde Ihnen vorschlagen, dass Sie an meiner Stelle Frau Ágnes Heller, die bereits wiederholt in Wien gesprochen hat und die in diesen Fragen einen ähnlichen Standpunkt, wie der meine ist vertritt, zu Ihrer Tagung einladen. Ihre Adresse ist: Budapest, V. Széchenyi u.l. D.ép. 2. Léposóház VII/110. Ich glaube Sie würden damit eine richtige Wahl treffen.

Mit den besten Wünschen für Ihre Veranstaltung und mit herzlichen Grüssen bin ich
Ihr

Georg Lukács

1